



Biberacher Nachrichten



HN Heilbronn

BEKANNTGABEN FÜR DEN STADTTEIL HEILBRONN-BIBERACH

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern,
Telefon 07138/8536, E-Mail verlagsdruck-kubsch@t-online.de, www.verlagsdruck-kubsch.de

Nummer 40

Donnerstag, 5. Oktober

Jahrgang 2023

Mitteilungen des Bürgeramts

Das Bürgeramt hat neue Nachbarn

Hallo liebe Biberacher Familien,
wir möchten uns vorstellen:

Eleni Triantafyllaki, 39, Mutter einer 15-jährigen Tochter, wohnhaft in Neckarsulm. Seit 2006 staatlich anerkannte Erzieherin und seit 2015 qualifizierte Systemikerin.

Katarina Klein, 29, Mutter eines zweijährigen Sohnes, wohnhaft in Heilbronn. Von Beruf staatlich anerkannte Heilerziehungspflegerin und qualifizierte Tagespflegeperson.

Dank der Kooperation mit dem Amt für Familie, Jugend und Senioren ist es uns möglich Betreuung für Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren durch unsere Großtagespflege „Im Herzen Barfuß“ anzubieten.

Standort: Am Ratsplatz 3, direkt neben dem Bürgeramt.
Start: 04.10.2023.

Die Südwestdeutsche Salzwerke AG informiert

Der Steinsalzabbau im Bergwerk Heilbronn findet in und in der Umgebung rund um Heilbronn statt. Dies betrifft vor allem die Gewinnungsreviere zwischen den Heilbronner Stadtteilen Biberach und Kirchhausen.

Die Sprengungen in diesem Bereich finden zwischen 10.00 Uhr und 22.00 Uhr, vereinzelt auch an Samstagen, statt und können an der Tagesoberfläche vor allem durch Sprengeräusche wahrgenommen werden.

Sollte es zu Sprengungen außerhalb dieses Zeitraumes kommen, werden diese rechtzeitig zuvor in den Mitteilungsblättern und auf unserer Homepage (www.salzwerke.de) veröffentlicht.

Wir weisen darauf hin, dass Sprengungen grundsätzlich messtechnisch überwacht werden. Die Sprengungen liegen alle im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

Bei Fragen können Sie sich gerne an unsere Konzernpressesprecherin Frau Daniela Pflug, Tel. 07131/959-2021 oder E-Mail: daniela.pflug@salzwerke.de, wenden.

Glückwünsche

Glückwünsche zum Geburtstag

05.10.2023 Dieter Kissau 80 Jahre
09.10.2023 Giovanni Sferrazza 80 Jahre

Wir gratulieren ganz herzlich.
Ihr Bürgeramt Biberach

Volkshochschule

VHS Zweigstelle Biberach

Anmeldung und Infos zu den Kursen:
• **telefonisch: 07131/9965-871**
• **per E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de**
• **Homepage: www.vhs-heilbronn.de**
In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

U310A004 Rücken-Training: Rückenfit (Einstieg noch möglich!)

Montags, 25.09.2023, 18.15 bis 19.15 Uhr, 15 Termine.

U332A103 Fatburner mit Bodyforming (Einstieg jederzeit möglich!)

Dienstags, 26.09.2023, 18.30 bis 19.45 Uhr, 15 Termine.

U337A203 Mama-Fit mit Baby, 4 – 18 Monate

Donnerstags, 05.10.2023, 10.45 bis 11.45 Uhr, 8 Termine.

U305A215 Kundalini-Yoga

Mittwochs, 11.10.2023, 19.00 bis 20.30 Uhr, 10 Termine.

U309A020 Klangschaalenmassage

Freitag, 20.10.2023, 18.30 bis 20.00 Uhr.

U315A109 Lebenslang aktiv: Fünf Esslinger

Dienstags, 24.10.2023, 18.00 bis 19.00 Uhr, 12 Termine.

Über Ihre Anmeldung freut sich

Severine Scheuermann-Guggolz, Zweigstelle Biberach

VHS Zweigstelle Kirchhausen

Anmeldung und Infos zu den Kursen:
• **telefonisch: 07131/9965-875**
• **per E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de**
• **Homepage: www.vhs-heilbronn.de**
In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

U310A307 Rücken-Training: Wirbelsäulentraining

Donnerstags, 05.10.2023, 18.20 – 19.30, 13-mal.

U207A122 Sprichwortführung in Bad Wimpfen

Sonntag, 08.10.2023, 11.00 – 12.30 Uhr.

U261A113 Gitarre Grundkurs

Dienstags, 10.10.2023, 19.00 – 20.00 Uhr, 10-mal.

Über Ihre Anmeldung freut sich

Bernardica Knauer, Zweigstelle Kirchhausen



Ärzte – Apotheken

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst der SLK-Kliniken:
Am Plattenwald, 74177 Bad Friedrichshall, Nr. 1 im SLK-Krankenhaus in der Notaufnahme

Öffnungszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr, Am Gesundbrunnen, 74078 Heilbronn, gegenüber der Kinderklinik, Telefon: 116117, (hier erhält der Anrufer, an Wochenenden und außerhalb der Sprechzeiten, Auskunft über Öffnungszeiten und auch die Anforderung für medizinische notwendige Hausbesuche wird hier vermittelt.) Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter Tel. **0711/96589700** oder **docdirekt.de**.

Notdienst der Apotheken

- 07.10.2023 Ostend-Apotheke, Herbststr. 15, 74072 Heilbronn (Stadt), Tel. 07131/99010
 Stauer-Apotheke Bad Wimpfen, Rappenauer Str. 18, 74206 Bad Wimpfen, Tel. 07063/7083
- 08.10.2023 Markt-Apotheke Sontheim, Jörg-Ratgeb-Platz 1, 74081 Heilbronn (Sontheim), Tel. 07131/574450
 Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4, 74078 Heilbronn (Frankenbach), Tel. 07131/481904
 Greif-Apotheke Amorbach, Frankenweg 28, 74172 Neckarsulm (Amorbach), Tel. 07132/83811

Diakoniestation Heilbronn-West, Pflegebereich Biberach

Tel. 07066/7925

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst Bad Wimpfen/Bad Rappennau ist unter der Telefonnummer **07264/4531** zu erfahren. Daneben gilt der Notdienstplan der Heilbronner Tierärzte, gemäß der Veröffentlichung in der Heilbronner Stimme.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde



Sonntag, 8. Oktober – 18. Sonntag nach Trinitatis

„Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe.“ (1. Johannes 4,21)

Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer T. Binder)
 14.00 Uhr Taufgottesdienst

Gottesdienst in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer T. Binder)

Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer i. R. E. Mayer)

Gottesdienste am 15. Oktober

10.00 Uhr Biberach, Goldene Konfirmation in der Ev. Kirche (Pfarrer i. R. E. Mayer)
 10.30 Uhr Kirchhausen, Ev. D-Bonhoeffer-Kirche (Pfarrer T. Binder)
 9.30 Uhr Fürfeld, Ev. Kirche (Pfarrer T. Binder)

VesperPause – Donnerstag, 5. Oktober, um 18 Uhr im Kath. Gemeindehaus

Wir laden ein zur VesperPause mit Kurzvortrag zum Thema „Das Gesunde in den Blick nehmen“. Niemand ist nur gesund oder nur krank. Aber wie gelingt es, mehr das Gesunde in den Blick zu nehmen? Mit Gedanken aus der Salutogenese und einigen praktischen Übungen wollen wir uns dem Thema annähern.

Beginnen werden wir mit einem Vesper mit Brot, Aufstrichen und Salat. Wie immer werden wir auch kurz die Tätigkeit der „Zeitschenker“ vorstellen.

Eine Anmeldung wäre schön, Sie können aber auch spontan kommen, Tel. 07066/9006830

Jungschar „Affenbande“ – für Kinder von Klasse 1 bis 5

Wir treffen uns am Freitag, 6. Oktober, von 15.30 Uhr bis 17 Uhr im Untergeschoss des Ev. Gemeindehauses in Biberach.

Auf einen schönen und lustigen Nachmittag freut sich Eure Affenbande!

Kochpiraten – Kinder der Klassen 3 bis 5

Die angemeldeten Kochpiraten treffen sich am Samstag, 7. Oktober, von 11.00 bis 14.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach. Mitbringen solltet ihr eine Kochschürze und Boxen für evtl. Reste.

Euer Kochpiraten-Team

„Café Schwätzle“ in Kirchhausen

Es ist soweit, das Café Schwätzle hat am **8. Oktober** wieder geöffnet. Genießen Sie in netter Runde den Sonntagnachmittag bei Kaffee, selbst gebackenen Torten und Kuchen. Wir freuen uns Sie ab 14 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Kirchhausen begrüßen zu dürfen.

Sylvia Fritschle und Sabine Brinker mit Team.

Der Bücherkreisel in Kirchhausen am Sonntag, 8. Oktober, von 14 bis 17 Uhr.

In Kirchhausen die gemütliche Tauschbörse für Bücher und Zeitschriften! Gedacht für jedes Alter und zu jedem Thema. Kein Muss, sondern ein Kann. Jede und jeder darf kommen, schauen und bei Bedarf etwas mitnehmen. Interessierte sind herzlich eingeladen während der Zeit des Cafe Schwätzle (im Kirchenraum) im Untergeschoss der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche zu stöbern. Der Bücherkreisel möchte Ressourcen schonen. Jedes gedruckte Produkt wie Bücher, Zeitschriften oder Zeitungen beinhalten Naturmaterialien wie Zellstoff oder Druckfarbe, die mit hohem Energieeinsatz hergestellt oder aufbereitet werden. Ab Oktober wird es in jedem Bücherkreisel zusätzlich ein Angebot zum Thema „Papier Upcycling“ geben. Ob Körbe aus Zeitungspapier flechten, Basteln mit Büchern oder Lesezeichen gestalten. Lassen Sie sich überraschen oder bringen Sie selbst Ideen mit.

Herzliche Einladung vom Team des Bücherkreisels.

Kirchenchor

Am Dienstag, 10. Oktober, um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus ist die nächste Probe des Kirchenchors.

Seniorengerechte Gymnastik

Am Mittwoch, 11. Oktober, findet keine Seniorengerechte Gymnastik statt.

Mittagstisch für Senioren und Seniorinnen

Am Donnerstag, 12. Oktober, um 12.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach. Auf dem Speiseplan stehen: Kartoffelsuppe mit Würstle, Zwetschkuchen mit Sahne. Und wie immer gibt es eine Tasse Kaffee zum Abschluss. Neue Gäste und Gäste ohne „Abo“ bitten wir sich anzumelden. Wir freuen uns auf den nächsten Mittagstisch und hoffen, Sie begrüßen zu können.

Anmelden können Sie sich bis Dienstag, 10. Oktober, im Ev. Pfarramt, Tel. 07066/901123 oder bei Ingrid Mayer, Tel. 07066/9006830.

AN | GE | DACHT

Der Kirchengemeinderat lädt sie herzlich zu einem neuen Andachtsformat ein. Einmal im Monat, immer freitags um 19 Uhr, beschäftigen wir uns mit aktuellen Themen und schlagen den Bogen zum christlichen Glauben. Begleitende Musik, Lieder und Gebete laden zum Mitmachen ein. Im Anschluss bietet sich bei einem Ständerling die Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen und zu diskutieren.

Alle Altersgruppen sollen sich angesprochen fühlen, Ideen für Themen nehmen wir gerne an! Was ist das Besondere an diesem Format? Die Kurz-Andachten werden von Ehrenamtlichen vorbereitet und gehalten. Lassen sie sich überraschen!

Der erste Termin wird der 13. Oktober sein, in der ev. Kirche in Biberach um 19 Uhr.

Haushaltsplan 2022 und 2023 – Öffentliche Auflegung

Der Haushaltsplan 2023 unserer Kirchengemeinde wurde vom Kirchengemeinderat Anfang des Jahres beschlossen und vom Kirchenbezirksausschuss Mitte des Jahres genehmigt.

Er liegt, zusammen mit dem Haushaltsplan 2022, zur Einsichtnahme für die Gemeindeglieder öffentlich auf in der Zeit vom Mittwoch, 4. Oktober, bis Mittwoch, 18. Oktober 2023.

Wichtige Dienste

- Abfallberatung:** Haushalte Tel. 071 31/56-2951
Gewerbe Tel. 071 31/56-2762
- Apotheke:** (Notdienst siehe Rubrik Ärzte – Apotheken)
Apotheke Biberach, Am Ratsplatz 3 Tel. 7008
- Arbeitskreis Leben – Hilfe in suicidalen Krisen:** Tel. 071 31/16 42 51
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 071 31/94 03 77
- Ärzte:** (Notfalldienst siehe Rubrik „Ärzte – Apotheken“)
Dr. Bader, Schillerberg 10, Tel. 64 74
Dr. Hund, Bonfelder Straße 1, Tel. 7001
- Bürgeramt Heilbronn-Biberach,** Am Ratsplatz 3, Tel. 91 19 90
Fax 91 19 92 9, E-Mail: buergeramt.biberach@heilbronn.de
Öffnungszeiten: Montag 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag: 7.30 bis 12.30 Uhr, Mittwoch geschlossen, Donnerstag und Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr
- Bauhof:** Bonfelder Straße 10, Tel. 90 24 53
E-Mail: mandy.boehringer@heilbronn.de Mobil 01 60/584 35 48
- Bezirksschornsteinfegermeister:**
Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall, Tel. 071 36/91 00 11
Fax 071 36/91 00 12, Mobil 01 73/31 02 14 0
- Alban Hornung, Straßburger Straße 15, Tel. 90 10 40
Mobil 01 51/53 20 15 73
- Böllingertalhalle:**
Bibersteige 15, Tel. 7465, Hausmeister Mobil 01 72/630 56 30
- Büchereizweigstelle Heilbronn-Biberach:** Tel. 51 47
Schulberg 4, Öffnungszeiten: Dienstag 14 – 18 Uhr,
Donnerstag 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
- Busverbindung/Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr GmbH (HNV):** Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr Tel. 071 31/88 88 60
Fax 071 31/88 88 699, E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de
- Feuerwehr und Rettungsdienst:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Feuerwehr – städtisches Amt Tel. 071 31/56-2100
- Feuerwehrhaus Biberach:**
Am Ratsplatz 3, Abteilungskommandant Michael Kilper, Tel. 91 18 04 1
- Forstrevier:**
Förster Heinz Steiner Tel. 071 31/56-41 44
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de Mobil 01 75/222 60 48
- Friedhof:** (siehe auch Bürgeramt):
Ansprechpartner beim Grünflächenamt: Tel. 071 31/79 79 53
Fax 071 31/79 79 59
- Friedhofsverwalter:** während der Dienstzeiten Mobil 01 72/650 76 50
Rufbereitschaft nach 16 Uhr Mobil 01 72/653 30 37
- Gas- und Wasserversorgung:** Rufbereitschaft
der Heilbronner Versorgungs-GmbH Tel. 071 31/56 – 25 88
- Grundbuchamt Heilbronn:** Bahnhofstr. 3 (Neckarturm),
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 12 Uhr Tel. 071 31/389 85 00
- Hallenbad Heilbronn-Biberach:** Bibersteige, Tel. 79 89
Montag und Dienstag geschlossen, Mittwoch 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr,
Donnerstag und Freitag 14.00 – 20.45 Uhr, Samstag geschlossen, Sonntag 8.00 – 18.00 Uhr
- Jäger:** Udo Geier, Tel. 6637 oder Mobil 01 51/1284 15 55;
Florian Geier, Mobil 01 60/350 45 28; Herbert Kilper, Mobil 01 71/889 44 72; Peter Dalbeck, Mobil 01 520/2 11 86 83
- Jugendtreff Heilbronn-Biberach:**
Bis zur Neubesetzung der Stelle vorübergehend geschlossen.
- Kindergärten:** Bibersteige, Bibersteige 5, Tel. 74 64
Maustal, Ringstraße 23, Tel. 56 53
Kehrhütte, Adolf-Grimme-Straße 14, Tel. 14 57
- Kirchen:**
Evangelisches Pfarramt, Erhard-Schnepf-Gasse 6, Tel. 90 11 23
Katholisches Pfarramt, Weirachstraße 10, Tel. 071 31/741-62 01
- Krankentransport:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 1 92 22
- Müllabfuhr:** Termine und Kontakte entnehmen Sie dem aktuellen Abfallratgeber
- Nachlass- und Betreuungsgericht** beim Amtsgericht Heilbronn:
Rosenbergstraße 59, 74074 Heilbronn Tel. 071 31/1 23 60
- Notfälle, Notarzt:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
- Polizei** Notruf 110
Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24 – 26
E-Mail: heilbronn-neckargartach.pw@polizei.bwl.de Tel. 071 31/2 83 30
Polizeirevier HN-Bö., Neckargartacher Str. 108 Tel. 071 31/20 40 60
www.polizei-bw.de
- Postagentur:** Finkenbergstraße 7 Tel. 91 55 33
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 u. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 12.00 Uhr
- Recyclinghof:** (auch für Elektrokleingeräte in haushaltsüblicher Menge): Ernst-Abbé-Straße 23, 74078 HN-Kirchhausen
Öffnungszeiten: Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr
- Rettungsdienst:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
- Schule:** Grundschule Heilbronn-Biberach, Bibersteige 9, Tel. 91 25 50
Ganztagsbetreuung: E-Mail: schulkinderbetreuung@gs-biberach.de,
Ansprechpartnerin Andrea Siller, Tel. 071 31/6493 92 0.
www.gs-biberach.de
- Städtische Musikschule:** Ansprechpartner für Unterricht
in Biberach: Frau Chekulaeva, Tel. 01 76/31 53 35 63
- Stadtverwaltung Heilbronn:** Telefonzentrale 071 31/56-0
- Strom:** ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,
24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 071 31/610-800
Tel. 0800/111 01 11
- Telefonseelsorge:** Tel. 0800/111 01 11
- Volkshochschule Heilbronn-Biberach:** Tel. 071 31/996 58 71
E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de
- Wasserversorgung** siehe Gasversorgung
- Zahnärzte:** Dr. Stankovic, Michael-Vehe-Straße 6, Tel. 90 11 15
Dr. Spiry, Ziegeleistraße 25, Tel. 44 77
Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Tel. 07 61/120 120 00

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 071 38/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de

Er kann im Ev. Pfarramt Biberach, Erhard-Schnepf-Gasse 6, zu den Bürozeiten (Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag zwischen 8.30 und 12.00 Uhr) oder zu anderen Zeiten eingesehen werden. Wir bitten um vorherige telefonische Anmeldung unter 901123.

Katholische Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian Heilbronn-Biberach mit Bonfeld und Fürfeld



So erreichen Sie uns:

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Montag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Dienstag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Freitag: 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kontakt Pfarrbüro:

Weirachstr. 10, 74078 Heilbronn, **Tel. 07131/741-6201**, E-Mail: StCorneliusundCyprian.Heilbronn-Biberach@drs.de, Homepage: www.se-salzgrund.de.

Termine und Gemeindeleben

Donnerstag, 05.10.

15.00 Uhr Spielenachmittag für Erwachsene

16.00 Uhr Biberacher Kinderchor

18.00 Uhr VesperPause – Veranstaltung des Krankenpflegevereins Biberach

Freitag, 06.10.

17.00 Uhr Kindergruppe „fun angels“

Sonntag, 08.10.

09.00 Uhr Eucharistiefeier zu Erntedank (NG)

10.00 Uhr Eucharistiefeier zu Erntedank mit KITA St. Franziskus (KH)

10.30 Uhr Eucharistiefeier (BC)

Montag, 09.10.

09.15 Uhr Krabbelgruppe

19.30 Uhr Chorprobe

Dienstag, 10.10.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 12.10.

16.00 Uhr Biberacher Kinderchor

19.30 Uhr Elternabend Erstkommunion

Samstag, 14.10.

18.00 Uhr Eucharistiefeier (BC)

Wir gedenken Hans-Georg Schmidt

Sonntag, 15.10.

09.00 Uhr Eucharistiefeier (NG)

09.00 Uhr Gemeindeversammlung im Gemeindezentrum Kirchhausen, anschließend Eucharistiefeier im Gemeindezentrum

11.00 Uhr Kindergottesdienst (BC)

Was wir Ihnen noch mitteilen möchten:

Danke für die Erntegaben

Allen Spendern sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott! Danke, dass Sie zum Gelingen des Altarschmucks beigetragen haben. Besonders danken wir für die großzügigen Gaben von **Familie Zimmermann (Gärtnerei) und Familie Müller (Hofladen)**. Danke auch allen, die beim Frühstück dabei waren und das Miteinander unterstützt haben. Brot und Brötchen wurden dafür von der Bäckerei „**der frische Beck**“ gespendet.

Vielen Dank!



Spielenachmittag für Erwachsene

Wer Freude an Gesellschaftsspielen hat, ist am Donnerstag, 05. Oktober, um 15.00 Uhr in den Konferenzraum des Gemeindehauses eingeladen.

Biberacher Kinderchor

Kinder im Grundschulalter, die gerne Singen dürfen donnerstags um 16.00 Uhr in das Gemeindehaus kommen. Unter der Leitung von Jessica Stanislawski wird gemeinsam mit viel Freude gesungen.

VesperPause mit Kurzvortrag „Das Gesunde in den Blick nehmen.“

Niemand ist nur gesund oder nur krank. Aber wie gelingt es, mehr das Gesunde in den Blick zu nehmen? Juliane Roth, Leiterin des Besuchsdienstes „Die Zeitschenker“ hat am Donnerstag, 5. Oktober, ab 18.00 Uhr interessante Informationen für Sie. Dazu gibt es natürlich wieder Vesper vorab. Anmeldung unter Tel. 07066/9006830 bei Frau Ingrid Mayer. Spontangäste sind auch willkommen.

fun angels

Kinder ab der 3. Schulklasse sind zum 14-tägigen Treffen in den Jugendraum des Gemeindehauses eingeladen. Spielen, basteln, Spaß haben steht bei diesem Freizeitangebot auf dem Programm. Freitag, 06. Oktober, 17.00 Uhr

Elternabend Erstkommunion

Der Elternabend findet am Donnerstag, 12. Oktober im Gemeindehaus St. Michael in Neckargartach statt. (Sudetenstr. 57, 74078 Heilbronn)

Kindergottesdienst

Ein besonderer Gottesdienst für Familien – bitte vormerken: Sonntag, 15. Oktober, 11.00 Uhr. Wir freuen uns auf kleine und große Besucher.

Liebenzeller Gemeinschaft Biberach



gemeinsam glauben leben

Wir laden Sie herzlich ein zum Gottesdienst am 08.10.2023 um 11.00 Uhr nach Bad Wimpfen, Mathildebadstr. 48.

Nachdenkenswert:

Schauen Sie immer wieder einmal ganz bewusst in den Spiegel, und danken Sie Gott, dass er Sie liebt und so geschaffen hat, wie Sie sind. (Doris Praemassing).

Herr, unser Herrscher! Groß und herrlich ist dein Name. Ich blicke zum Himmel und sehe, was deine Hände geschaffen haben. Wie klein ist da der Mensch! Und doch beachtet du ihn! Du hast ihn zur Krone der Schöpfung erhoben und ihn mit hoher Würde bekleidet. (Psalm 8, 1, 4-5).

Kontakt: Renate Rückert, Tel. 6423; Herbert Fischer, Tel. 5753.

Weihnachtsmarkt 2023

„Wo sich das Dorf im Advent trifft“

Weihnachtsmarkt 2023 – Vorbereitungen + Anmeldung

Am Samstag, 16. Dezember, findet der 48. Biberacher Weihnachtsmarkt zwischen 15 und 22 Uhr am Schulberg und in den Gemeindehäusern statt.

Zur Vorbereitung werden alle Beteiligten und Interessierten **am Montag, 9. Oktober um 20.00 Uhr** herzlich ins Evangelische Gemeindehaus Biberach (Erhard-Schnepf-Gasse 3) eingeladen. Meldungen für Innen- und Außenstände bis Samstag, 28. Oktober bitte per E-Mail an andrea-babic@live.com.

Es grüßen Erhard Mayer, Pfarrer i. R. und Andrea Babic, Kirchengemeinderätin

Vereinsmitteilungen

TSV Biberach



Abteilung Fußball

Bittere Niederlage in Erlenbach

Letzten Sonntag war der TSV zum vierten Saisonspiel zu Gast bei der zweiten Mannschaft aus Erlenbach.



Das Spiel war von Anfang an hart umkämpft und beide Mannschaften versuchten sich immer wieder Richtung gegnerisches Tor zu wagen, doch in den ersten Minuten konnte man sich leider nicht die ganz großen Chancen herausspielen. Nach ungefähr einer halben Stunde war es dann soweit. Nach schönem Freistoß von E. Music aus dem Halbfeld stand in der Mitte der gegnerische Spieler, der wunderbar ins eigene Tor zur Führung für Biberach köpfte. Nur 10 Minuten später bekam Erlenbach einen Elfmeter nach Foulspiel zugesprochen, der zum 1:1 verwandelt wurde. So ging es in die Halbzeit.

Die zweite Halbzeit war ähnlich zur ersten, doch jetzt kam Blau-Weiß besser über außen hinter die letzte Kette Richtung Tor. So auch in der 63. Minute als J. Markel nur durch eine Notbremse gestoppt werden konnte, die zurecht mit Rot bestraft wurde. Leider blieben in Folge die Anlaufversuche ohne Erfolg und kurz vor Schluss bekam Erlenbach erneut einen fragwürdigen Foulelfmeter zugesprochen, der zum 2:1 verwandelt werden konnte. Kurz danach war Schluss.

Leider belohnt man sich nicht für einen guten Auftritt und ist vorne erneut nicht zwingend genug. So steht man leider nach 4 Spielen mit 2 Punkten da.

Doch nächsten Sonntag gibt es erneut die Chance, sich den ersten Dreier zu holen.

Spielbeginn ist um 15 Uhr zu Hause gegen SC Böckingen. Für die Aktiven, Dominik Magosch

Abteilung Handball



Altpapiersammlung

Liebe Biberacher, am Samstag den 14.10.2023, findet die nächste Altpapiersammlung der Handballabteilung statt. Wir freuen uns wieder über

eure Unterstützung. Bitte stellt die Bündel bis spätestens 9 Uhr zur Abholung bereit.

Vielen Dank!

Eure HSG BWB

Spieltage gemischte E-Jugend in Bad Wimpfen

Am 24.09.23 startete unsere E-Jugend gleich mit zwei Spieldagen in der Stauferhalle in Bad Wimpfen. Den Anfang machte der ältere Jahrgang um 12.30 Uhr. Wie immer wurde sich im Handball, Funino und den Koordinationsübungen gemessen.

Gegner war an diesem Tag die HSG Lauffen Neippberg, wir konnten in allen drei Disziplinen überzeugen und gewannen damit klar.

Um 15 Uhr war dann der jüngere Jahrgang, mit Unterstützung einiger Älteren dran. Der Gegner war hier Flein-Horkheim. Auch hier konnte man beim Funino klar gewinnen, das Handballspiel war etwas enger genauso wie die drei Übungen (Seilspringen, Papierdeckel und Bankprellen). Am Ende reichte es aber auch hier für drei Siege an diesem Tag.

Vielen Dank auch an all die vielen fleißigen Helfer, ohne die so ein großer Spieltag gar nicht möglich wäre.

Es spielten: Jonathan, Hamze, Lian, Mijat, Levin, Iven, Finn, Tim, Mila, Fred und (Philipp).

Weibliche D-Jugend: HSG BWB – TB Richen 17:22 (8:12)

Ebenfalls am 24.09.23 startete unsere wb. D Jugend in die Saison, zur Gast war der TB Richen. Nachdem um 18 Uhr das Spiel angepfeiffen wurde, schliefen die Mädels noch ein wenig und lagen nach 5 Minuten schon 0:4 hinten. Sie kamen dann zwar in den nächsten Minuten besser ins Spiel aber diesen Rückstand konnte man bis zum Ende der Partie nicht mehr aufholen. Es ist aber schön zu sehen, das sich nun auch weiter Spielerinnen in die Torschützenliste eintragen.

Es spielten : Jasmin (Tor) , Sophia, Nele (1) , Gloria, Nea, Layla, Dana, Mia (11), Selin (1) und Juna (4).

Förderverein der Musikkapelle Heilbronn-Biberach e. V.



Neuer Blockflöten- und Instrumentalunterricht

Ab sofort bietet der Förderverein der Musikkapelle Heilbronn-Biberach e. V. in Kooperation mit der Grundschule Biberach und der Stadt. Musikschule Heilbronn Blockflötenunterricht und Instrumentalunterricht für Blasinstrumente an. Nähere Informationen haben Sie im Rahmen der Elternabende der Schule bereits erhalten. Falls wir dadurch ihr Interesse geweckt haben, melden Sie sich bitte unter jugendleitung@musikkapelle-biberach.de.

Über zahlreiche Anmeldungen freuen wir uns. Jugendleitung

Schachfreunde Heilbronn-Biberach



Stegstrecker-Pokal

In Runde 1 kam es zu folgenden Ergebnissen: Detlef – Hubert 0:1, Ole – Marcel 1:0, Waldemar – Robin 0:1.

Die Partien Harald – Eugen und Thomas –

Armin werden nachgespielt. Am 06.10. kann noch nachgestartet werden. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen. Bitte bis 20.00 Uhr im Spiellokal sein.

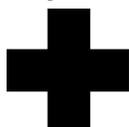
Vorschau:

06.10. 18.00 Uhr Jugendtraining

20.15 Uhr Off. Schnellschachturnier

07.10. 14.00 Uhr Jugendbundesliga in Karlsruhe

Blutspende in Frankenbach



Blutspende – die einfachste Art Leben zu retten

Ein unvorhersehbarer Unfall, eine plötzliche schwere Erkrankung: Jeden Tag werden in Deutschland etwa 15.000 Blut-

spenden benötigt.

Blut wird kontinuierlich jeden Tag zur Versorgung von Patientinnen und Patienten benötigt; Zum Beispiel zur Behandlung von Krebserkrankungen, bei Operationen oder Unfallverletzungen. Eine Blutspende ist die einfachste Art Leben zu retten.

Worauf warten? Jetzt liegend Leben retten! Jeder Typ ist gefragt!

Nächster Termin:

Montag, dem 23.10.2023, von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr, Gemeindehalle, Würzburger Str. 36, 74078 Heilbronn-Frankenbach.

Jetzt Blutspendertermin online reservieren unter www.blutspende.de/termine.

Vorteile für Spender/-innen: Blutgruppe erfahren, Gesundheitscheck & Snacks

Nach der ersten Spende erfahren Spender/-innen (1) ihre Blutgruppe. Im Notfall kann diese Information auch Spender/-innen das Leben retten.

(2) Jede Blutspende ist zugleich ein kleiner Gesundheitscheck: Vor der Spende werden Blutdruck, Puls sowie der Eisen- bzw. Hämoglobin-Wert im Blut gemessen. Das gespendete Blut wird sorgfältig auf Infektionskrankheiten untersucht.

(3) Vor und nach der Blutspende gibt es Getränke: viel trinken ist am Tag der Blutspende wichtig. Nach der Blutspende gibt es einen Imbiss oder ein Verpflegungspaket zur Stärkung und als Dankeschön für den Einsatz. (

4) Und natürlich: Das gute, zufriedene Gefühl der guten Tat.

So einfach läuft's: Termin reservieren und mit einer Blutspende in weniger als einer Stunde Zeit bis zu drei Menschen helfen! Die reine Blutentnahme dauert dabei ca. 10 Minuten. Die restliche Zeit wird für die Anmeldung, das Ausfüllen des Spendefragebogens, das vertrauliche Arztgespräch und die Ruhepause im Anschluss an die Blutspende benötigt.

Alle Termine und weitere Informationen unter www.blutspende.de oder unter **0800/1194911**.

Bildmaterialien stehen unter www.blutspende.de/presse/mediathek zur Verfügung.

Ev. Krankenpflegeverein



VesperPause – Donnerstag, 5. Oktober, um 18 Uhr im Kath. Gemeindehaus

Wir laden ein zur VesperPause mit Kurzvortrag zum Thema „Das Gesunde in den Blick nehmen“. Niemand ist nur gesund oder nur krank. Aber wie gelingt es, mehr das Gesunde in den Blick zu nehmen? Mit Gedanken aus der Salutogenese und einigen praktischen Übungen wollen wir uns dem Thema annähern.

Beginnen werden wir mit einem Vesper mit Brot, Aufstrichen und Salat. Wie immer werden wir auch kurz die Tätigkeit der „Zeitschenker“ vorstellen.

Eine Anmeldung wäre schön, Sie können aber auch spontan kommen, Tel 07066/9006830.

Mittagstisch für Senioren und Seniorinnen

Am Donnerstag, 12. Oktober, um 12.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach. Auf dem Speiseplan stehen: Kartoffelsuppe mit Würstle, Zwetschkuchen mit Sahne. Und wie immer gibt es eine Tasse Kaffee zum Abschluss. Neue Gäste und Gäste ohne „Abo“ bitten wir sich anzumelden. Wir freuen uns auf den nächsten Mittagstisch und hoffen, Sie begrüßen zu können. Anmelden können Sie sich bis Dienstag, 10. Oktober, im Ev. Pfarramt, Tel. 07066/901123 oder bei Ingrid Mayer, Tel. 07066/9006830.

Unsere Sprechzeiten in der Keltergasse 8

Jeden Donnerstag von 10 – 12 Uhr Frau Ritter, Nachbarschaftshilfe Biberach, Betreuungsgruppe „Herzenssache“.

Jeden Montag von 9 – 12 Uhr Frau Roth, Besuchsdienst „Die Zeitschenker“.

Ihre Ansprechpartnerinnen:

- Frau Angelika Ritter, Tel. 9125687 (Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe „Herzenssache“)
- Frau Ingrid Mayer, Tel. 9006830 (Verein)
- Frau Juliane Roth, Tel. 0176/676 429 50 (Besuchsdienst „Die Zeitschenker“)
- Diakoniestation, Tel. 7925

Landfrauenverein Heilbronn-Biberach



Außerordentliche Sitzung

Am 16.10.2023, um 19.30 Uhr, findet im evangelischen Gemeindehaus eine außerordentliche Sitzung des Landfrauenvereins Heilbronn-Biberach statt.

Eingeladen sind alle Mitglieder des Vereins.

CDU**Bürgersprechstunde**

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 09.10.2023, von 17 Uhr bis 18 Uhr statt.

Der Stadtrat Dr. Albrecht Merkt ist unter der Telefonnummer 0170/5577061 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter www.cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

FDP**Bürgersprechstunde in Heilbronn
Auf einen Espresso mit Nico Weinmann**

Auch nach der Sommerpause bietet der Heilbronner Landtagsabgeordnete Nico Weinmann wieder eine Bürgersprechstunde an.

Diese findet im am Montag, 09. Oktober, ab 17.00 Uhr im Wahlkreisbüro, Heidelberger Straße 90B, statt. Alle Interessierten sind herzlich willkommen, eine Anmeldung ist nicht notwendig, wird aber empfohlen unter nico.weinmann@fdp.landtag-bw.de.

UfHN – Unabhängige für Heilbronn**Bürgersprechstunde**

Stadträtin Marion Rathgeber-Roth lädt am 09. Oktober von 17.30 – 18.30 Uhr zur telefonischen Bürgersprechstunde der Unabhängigen für Heilbronn (UfHN) ein.

Fragen und Anregungen gerne telefonisch unter 0177/5671375 oder per mail an rathgeber-roth@gmx.de.

Weitere Infos auch unter <https://ufhn.de>.

Pro Heilbronn**Bürgersprechstunde am Telefon**

Stadtrat Michael Seher von der Bürgerbewegung PRO Heilbronn im Heilbronner Gemeinderat steht am kommenden Montag, 9.10.2023, von 17.30 bis 19 Uhr in einer

Bürgersprechstunde am Telefon unter der Tel.-Nummer 07131/910303 für Fragen, Anregungen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch als E-Mail an michael.seher@gmx.de gesandt werden.

Veranstaltungen in Heilbronn**Großer Bücherflohmarkt für guten Zweck**

Schätze entdecken und die Stadtbibliothek unterstützen heißt es am Sonntag, 8. Oktober, von 12 bis 16 Uhr, beim großen Bücherflohmarkt in der Garage der Fahrbibliothek in der Sülmermühlstraße. Der Flohmarkt wird vom Freundeskreis der Stadtbibliothek erstmals nach der Coronapause veranstaltet und fällt mit dem verkaufsoffenen Sonntag zusammen, was die Gelegenheit bietet, Shopping und Kultur zu verbinden.

Der Bücherflohmarkt bietet eine reichhaltige Auswahl an kostengünstigen Medien, darunter Bücher, CDs, Spiele, Zeitschriften, DVDs und vieles mehr aus privater Hand und aus dem aussortierten Medienbestand der Stadtbibliothek. Die Erlöse aus dem Verkauf kommen dem Förderverein der Stadtbibliothek zugute und fließen in die Förderung von Leseprogrammen, kulturellen Veranstaltungen und Medienangeboten der Stadtbibliothek.

Wer Medien für den Bücherflohmarkt spenden möchte, kann diese am Samstag, 7. Oktober, zwischen 12 und 16 Uhr in der Bücherbusgarage in der Sülmermühlstraße abgeben. Eine Abgabe ist nur zu dieser Zeit und nur am angegebenen Ort möglich. Aus Gründen der Verkäuflichkeit werden nur Bücher und Medien akzeptiert, die nicht älter als zehn Jahre sind.

Literaturhaus

Montag, 09. Oktober, 19 Uhr: „Es kann nicht jeder ein Gelehrter sein“

Susanne Klingenstein liest im Literaturhaus

Am Montag, 09. Oktober, um 19 Uhr, liest die Literaturwissenschaftlerin Susanne Klingenstein aus ihrem neu erschienenen Sachbuch „Es kann nicht jeder ein Gelehrter sein. Eine Kulturgeschichte der jiddischen Literatur 1105-1597“ im Literaturhaus Heilbronn. Eine Veranstaltung in Kooperation mit der keb Heilbronn und dem Verein konsequent e. V.

Seit dem Hochmittelalter wurde in jiddischer Sprache gedacht und erzählt: Ein Konvolut von 1382 aus Kairo bezeugt, dass Juden mit deutscher Literatur bestens vertraut waren und sie witzig adaptierten. In gelehrten Büchern finden sich Rezepte, Zaubersprüche und Gebete. Gereimte Epen kursierten in Abschriften zum geselligen Vortrag. Deutsche Reformatoren sahen in jiddischen Bibeln eine Gelegenheit zur Judenmission. Doch die Verbreitung jiddischer Bücher stärkte den Zusammenhalt der Gemeinschaft.

„Wie keine andere Weltliteratur ist die jiddische Literatur überfrachtet von religiösen und politischen Ideologien und Hoffnungen, von Erwartungen und Vorurteilen“, schreibt Susanne Klingenstein. In dieser Kulturgeschichte führt sie ins Innere der jüdischen Kultur und zu den Anfängen der frühen jiddischen Literatur. Sie bespricht vor allem die großen inhaltlichen Linien und handelnde Personen, die die jiddische Literaturgeschichte prägten.

Susanne Klingenstein, geboren 1959 in Baden-Baden, ist Research Fellow am Zentrum für Jüdische Studien an der Harvard University. Sie veröffentlichte Studien zur Identitätsbildung jüdischer Literaturwissenschaftler, übersetzte bedeutende Erzählungen aus dem Jiddischen, schrieb ein Buch über Martin Walser und zuletzt die Studie „Mendele der Buchhändler. Leben und Werk des Sholem Yankev Abramovitsh.“

Tickets für 8 € erhältlich unter: <https://diginights.com/literaturhaus> oder an der Abendkasse.

Spieleclub für Erwachsene

Alle Spielbegeisterten sind willkommen beim monatlichen Spieleclub für Erwachsene, den die Stadtbibliothek Heilbronn veranstaltet. Treffpunkt ist am Montag, 9. Oktober, 18 bis 22 Uhr, in der Städtischen Musikschule Heilbronn im 3. Obergeschoss des K3, Berliner Platz 12.

Die Idee der Spieleabende ist es, sich untereinander, aber auch unbekannte Gesellschaftsspiele kennenzulernen.

Jenny Konrad und das Spielteam bringen hierzu eine Auswahl an neueren Spielen aus dem Bestand der Stadtbibliothek mit. Ob Spieleanfängerin oder erfahrener Spieleprofi – gemeinsam in kleinen Gruppen werden die jeweiligen Spielregeln erlernt, bevor es losgeht. Am Ende der Veranstaltung dürfen auch Spiele entliehen werden.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung aber erforderlich, da es nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen gibt, per E-Mail an: bibliothek@heilbronn.de. Meldeschluss ist Freitag, 6. Oktober.

Sonstiges**Lärmaktionsplan wird fortgeschrieben****Bürgerbeteiligung ab Mittwoch, 27. September**

Bereits zum vierten Mal schreibt die Stadt Heilbronn ihren Lärmaktionsplan fort. Dieser zeigt, mit welchen Maßnahmen Umgebungslärm vermindert werden kann. In der jüngsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses stellte das städtische Planungs- und Baurechtsamt die in diesem Rahmen durchgeführte Betroffenheitsanalyse vor und informierte über die anstehende Öffentlichkeitsbeteiligung.

Ziel des Lärmaktionsplans ist es, einer zunehmenden Lärmbelastung entgegenzuwirken. Besonders im Fokus steht dabei Verkehrslärm. Die Grundlage hierfür bilden Lärmkarten, welche die Lärmbelastung im Stadtgebiet sichtbar machen. Auf dieser Basis wird schließlich eine Betroffenheitsanalyse erstellt, die

Lärmschwerpunkte genauer definiert. Damit soll herausgefunden werden, in welchen Bereichen des Heilbronner Stadtgebiets der höchste Handlungsbedarf für Maßnahmen zur Lärminderung besteht.

Lärmschwerpunkte im Stadtgebiet

Hauptverursacher von Lärm ist im Heilbronner Stadtgebiet der Straßenverkehr. In der aktuell vorliegenden Betroffenheitsanalyse wurden Lärmschwerpunkte für folgende Straßen festgestellt:

- Neckartalstraße (Böckinger Straße)
- Paulinenstraße
- Wilhelm-Leuschner-Straße
- Mannheimer Straße – Weinsberger Straße
- Karlsruher Straße – Weststraße
- Wilhelmstraße
- Neckarsulmer Straße

Im Vergleich zum Lärmaktionsplan Stufe III aus dem Jahr 2019 sind die Theodor-Heuss-Straße, die Südstraße, die Wollhausstraße, die Schlossstraße, die Oststraße und die Großgartacher Straße als Lärmschwerpunkte entfallen. Hier wurden bereits lärmindernde Maßnahmen ergriffen.

Um die Lärmproblematik in den definierten Straßen zu mindern, wurden Stellungnahmen verschiedener Behörden eingeholt, die entsprechende Vorschläge für lärmindernde Maßnahmen machten. Vorgeschlagen werden etwa die Erneuerung von Straßenbelägen mit lärmminderndem Asphalt, die Einführung von weiteren Geschwindigkeitsbeschränkungen in einzelnen Straßen sowie die Ausweitung des Lärmschutzfensterprogramms. Zu diesen Vorschlägen kann sich nun auch die Öffentlichkeit im Rahmen einer Bürgerbeteiligung einbringen.

Kein Handlungsbedarf besteht in Bezug auf die Stadtbahn und Industriebetriebe.

Bürgerbeteiligung

Bis Freitag, 27. Oktober, können sich Heilbronnerinnen und Heilbronner im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung zu den Vorschlägen für lärmindernde Maßnahmen äußern. Die Lärmkartierung, die Betroffenheitsanalyse sowie die vorgeschlagenen lärmindernden Maßnahmen können unter www.heilbronn.de/laermaktionsplan eingesehen werden oder beim Planungs- und Baurechtsamt, Abteilung Umwelt und Arbeitsschutz, in der Frankfurter Straße 73 von Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr sowie zusätzlich von Montag bis Donnerstag von 14 bis 16 Uhr.

Die Stellungnahmen werden anschließend unter Einbeziehung der Fachämter ausgewertet und fließen in den Entwurf für den Lärmaktionsplan Stufe IV ein. Dieser wird dann konkrete Maßnahmen zur Lärminderung umfassen, die abschließend vom Gemeinderat beschlossen werden.

Die Öffentlichkeitsbeteiligung bezieht sich ausschließlich auf den Straßenverkehr. Die Lärmkartierung von Bahnstrecken liegt in der Zuständigkeit des Eisenbahn-Bundesamts. Dieses führte bereits zu Beginn des Jahres eine sechswöchige Bürgerbeteiligung durch, an der alle Menschen, die sich von Schienenlärm gestört fühlen, mitwirken und sich zu Lärmproblemen äußern konnten.

Pressemitteilung der Stadtwerke

Ein Ticket für eine ganze Woche

Verkehrsbetriebe wollen zum Umstieg motivieren

Unter dem Slogan „Heilbronn steigt ein“ wollen die Verkehrsbetriebe der Stadtwerke Heilbronn und der Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr (HNV) zum Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel motivieren.

In den beiden Wochen 2. bis 8. Oktober sowie vom 30. Oktober bis 5. November können Bus und Stadtbahn im Stadtgebiet Heilbronn in der Zone A mit nur einer Tageskarte genutzt werden. Zur Zone A gehören die Kernstadt, die eingemeindeten Stadtteile und Flein. „Wenn man montags die Tageskarte kauft, kann sieben Tage lang damit gefahren werden. Ab Dienstag dann nur sechs Tage, ab Mittwoch fünf Tage und so weiter“, erklärt Tilo Elser, Geschäftsführer der Heilbronner Verkehrsbetriebe, die Aktion.

Die beiden Einsteigerwochen gelten für die Tageskarte Solo und Plus. Die Tageskarte Solo Zone A gilt für eine Person und kostet 5,40 Euro, die Tageskarte Plus gilt für bis zu 5 Personen

und kostet 11,40 Euro. Online gekaufte Tageskarten werden im Archiv abgelegt. Sowohl in der SWHN-App als auch in der HNV-App mobil können die Tickets abgerufen werden. Eine Tageskarte, die am Montag erworben wurde, gilt auch an den Folgetagen. Sie ist bis sonntags gültig, auch wenn sie schon als abgelaufen angezeigt wird.

Die meisten Stammkunden der Heilbronner Verkehrsbetriebe haben mittlerweile ihr bestehendes Abonnement gegen ein Deutschlandticket getauscht und profitieren von dem günstigeren Preis. Nach Auffassung von Tilo Elser sind viele Bürgerinnen und Bürger jedoch noch zögerlich, auf den ÖPNV umzusteigen und das Deutschlandticket zu buchen. „Diese möchten das Angebot erst einmal ausprobieren. Für sie starten wir die Aktion“, so Elser.

Für kleines Geld die Tageskarte kaufen und eine ganze Woche lang in Heilbronn Bus- und Stadtbahn fahren ist für HNV-Geschäftsführer Martin Mäule ein starker Anreiz. „Wir bieten unseren Fahrgästen für eine Woche ein günstiges Ticket für Heilbronn. Klein im Preis und groß im Sparen“, sagt er – und hofft, dass durch die Aktion die Fahrgast- und Abonnentenzahlen steigen.

Schulwegpläne sollen sichere Routen aufweisen

Stadt zeichnet Mitarbeit von Schulen bei Radschulwegplänen aus

Alle Erstklässler bekommen bei der Einschulung einen Schulwegplan, auf dem sichere Routen zu ihren Schulen eingezeichnet sind. Künftig will die Stadt Heilbronn solche Pläne auch für alle Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen zur Verfügung stellen. Dazu hat das Amt für Straßenwesen zusammen mit dem Schul-, Kultur- und Sportamt in zwei Runden alle weiterführenden Heilbronner Schulen aufgefordert, sich an den Vorarbeiten zu beteiligen. Die Mädchen und Jungen zeichneten dafür ihre Schulwege in Karten ein. Jetzt ist auch die zweite Runde abgeschlossen und wie in der ersten wurden drei Schulen, die sich bei den Vorarbeiten besonders engagiert haben, ausgezeichnet.



Die Schülerinnen und Schüler des Justinus-Kerner-Gymnasiums haben besonders fleißig ihre Schulwege kartiert. Dafür erhalten sie eine Radservicestation von der Stadt Heilbronn.

Foto: Stadt Heilbronn

Insgesamt 13 Heilbronner Schulen haben die zweite Runde genutzt. Deren Schülerinnen und Schüler haben ihre Schulwege in den interaktiven digitalen Schulwegplaner des Landes eingetragen. Somit sind jetzt insgesamt 2000 Radschulwege und 1000 Fußwege mit Hinweisen auf Gefahrenstellen und Verbesserungsbedarf im System hinterlegt. „Wir sind den Schülerinnen und Schülern sehr dankbar für ihre Hinweise zu ihren Schulwegen und werden diese nutzen, um Verbesserungen vorzunehmen“, sagte Anne Lepper, stellvertretende Leiterin des Schul-, Kultur- und Sportamtes bei der Preisverleihung im Technischen Rathaus. „Alle Kinder sollen sich sicher fühlen und alle Strecken sicher sein, das ist uns ein wichtiges Anliegen.“ Drei Heilbronner Schulen waren besonders aktiv und wurden deshalb dafür belohnt. Den ersten Preis, eine Radservicestation im Wert von 3000 Euro mit Werkzeugen und kleinem Kompressor zum schnellen Luftpumpen, erhält das Justinus-Kerner-Gymnasium. Den zweiten Preis, Warnwesten, um im Dunkeln besser gesehen zu werden, im Wert von 1000 Euro, hat sich das Mönchseegymnasium verdient. Und den dritten Preis, mit Laugenbrötchen gefüllte Frühstückstüten

für die Schülerschaft im Wert von 500 Euro, hat das Katholische Freie Bildungszentrum St. Kilian gewonnen.

In der zweiten Runde haben neben den drei Gewinner-Schulen die Elly-Heuss-Knapp-Gemeinschaftsschule und die Fritz-Ulrich-Gemeinschaftsschule, die Dammrealschule, die Heinrich-von-Kleist-Realschule, die Helene-Lange-Realschule und die Luise-Bronner-Realschule, die Pestalozzischule (Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum), das Robert-Mayer-Gymnasium und das Theodor-Heuss-Gymnasium sowie die Wartbergschule (Werkrealschule) mitgemacht. Alle Schulen, die sich bislang noch nicht an der Kartierung der Schulwege ihrer Schülerinnen und Schulen beteiligt haben, können dies noch nachholen.

Das Portal zur Kartierung <https://schulwegplaner-bw.de> steht auch weiterhin offen.

Laut dem Erlass „Sicherer Schulweg“ des Innenministeriums Baden-Württemberg sind für alle Grundschulen Gehschulwegpläne sowie für alle weiterführenden Schulen Geh- und Radschulwegpläne zu erstellen. Dafür hat das Land Baden-Württemberg den Schulen und Kommunen einen digitalen Schulwegplaner zur Verfügung gestellt. Dieser Planer ähnelt einem digitalen Stadtplan, in dem zunächst die Schülerinnen und Schüler ihren Schulweg einzeichnen und Problemstellen markieren sollen. In einem zweiten Schritt sind dann die Kommunen, in Heilbronn das Amt für Straßenwesen, gefordert, die von den Schülerinnen und Schülern eingetragenen Daten auszuwerten sowie anschließend empfohlene Geh- und Radschulwege auszuweisen.

Jedes Jahr setzt die Stadt Heilbronn verschiedene Maßnahmen um, um für das Thema Sicherheit auf den Schulwegen zu sensibilisieren und speziell die Sicherheit auf Schulwegen zu erhöhen. So sind aktuell wieder alle Schülerinnen und Schüler der Heilbronner Grundschulen aufgefordert, sich an der Aktionswoche „Zu Fuß zur Schule“ zu beteiligen. Auch die Beleuchtungskontrolle der Fahrräder in der dunklen Jahreszeit in Zusammenarbeit mit der Polizei ist ein Baustein zur Verbesserung des Schutzes von Radfahrenden. Zudem arbeitet die Stadt Heilbronn permanent an der Verbesserung der Radinfrastruktur. Dazu gehört auch die Erneuerung der Fahrradabstellanlagen an den Schulen, die in diesem Jahr angelaufen ist.

Stadt Heilbronn fördert Entwicklungsprojekte

Bewerbungsfrist bis Freitag, 20. Oktober

Die Stadt Heilbronn fördert Projekte von Heilbronnerinnen und Heilbronnern in Entwicklungsländern. Gemeint sind damit „weniger entwickelte Länder“ (Less Developed Countries, LDC) und auch die „ärmsten und am wenigsten entwickelten Länder“ (Least Developed Countries, LLDC).

Anträge stellen können alle Heilbronner und Heilbronnerinnen sowie alle Initiativen mit Bezug zu Heilbronn, die sich in der Entwicklungsarbeit engagieren. Gefördert werden ausschließlich Projektmittel mit Breitenwirkung und Nachhaltigkeit.

Die Anträge sind formlos schriftlich bis spätestens Freitag, 20. Oktober, an die Stadt Heilbronn, Büro des Oberbürgermeisters, z. Hd. Monika Köhler, Marktplatz 7, 74072 Heilbronn oder per E-Mail an: monika.koehler@heilbronn.de zu senden.

Dem Antrag beizufügen sind eine ausführliche Beschreibung der Initiative/des Vereins, des Projekts, die Verdeutlichung des Heilbronn-Bezugs, ein Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan sowie Name und Anschrift des verantwortlichen Projektleiters. Nachzulesen sind die Richtlinien auf der Webseite der Stadt Heilbronn unter www.heilbronn.de/foerderung-entwicklungsprojekte.

Sommerzonen kommen gut an

Befragung von 1.348 Bürgerinnen und Bürgern

Mit einer hohen Teilnahmequote und damit repräsentativen Ergebnissen schließt die Evaluierung der Sommerzonen in der Turm- und Lohtorstraße ab. 1.348 Personen haben bei der Befragung vom 9. bis 27. August mitgemacht, entweder online oder bei Interviews auf der Straße. Die Ergebnisse der von der Ludwigsburger GMA (Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung) durchgeführten Evaluierung stellte die Stadt jetzt der Presse vor: Demnach bewerten zwei Drittel der Befragten

die Sommerzonen positiv. Lediglich ein Viertel der Befragten lehnt sie ab.

Auch der Blick in die Zukunft ist ein positiver: Etwa 70 Prozent der Befragten befürworten künftig eine #Sommerzonen-ähnliche Nutzung in der Lohtorstraße wie sie die Stadtverwaltung vorhat. In der Turmstraße sind die Pläne dazu schon weiter gediehen. Für diesen Bereich liegen bereits Wettbewerbsergebnisse für eine Umgestaltung vor, die im Juli öffentlich vorgestellt und ausgestellt worden sind. Die Vorbereitungen für die Realisierung laufen.

Oberbürgermeister Harry Mergel: „Sommerzonen zeigen, wie ein klimaneutrales Heilbronn aussehen kann und wie sich öffentlicher Raum in der Innenstadt für die Menschen verändern muss. Unsere Innenstadt braucht auch an heißen Sommertagen eine hohe Aufenthaltsqualität, um attraktiv zu bleiben, damit sich die Bürgerinnen und Bürger wohlfühlen.“

Andreas Ringle: „Die Sommerzonen bietet als innerstädtisches Reallabor eine ideale Plattform, um verschiedene Lösungsansätze auf die Fragen nach einer nachhaltigen und klimafreundlichen Innenstadt unter realen Bedingungen auszuprobieren und erlebbar zu machen.“

Eine Sommerzone wurde erstmals im vergangenen Jahr in der Turmstraße in der nördlichen Innenstadt eingerichtet. Leselounge, attraktive Bepflanzungen, gemütliche Sitzgelegenheiten und vielfältige Straßenspiele bescherten dem asphaltierten, teilweise als Parkfläche genutzten Raum eine neue Atmosphäre. Mit den Erfahrungen von dort wurde in diesem Jahr auch die Lohtorstraße zur grünen Wohlfühl-Oase in der Innenstadt mit 150 Gehölzen und Kletterpflanzen, Stauden, Rollrasen sowie Holzpodesten. Vertikale Grünflächen dienen zusätzlich der Abkühlung, halten Regenwasser zurück und fördern die Biodiversität.

Beide Sommerzonen sind Vorboten einer dauerhaften Umgestaltung, die mit mehr Bäumen und Pflanzen zunehmend heiße Tage in der Innenstadt erträglich macht.

Um zu erfahren, wie die Sommerzonen bei den Bürgerinnen und Bürgern ankommen, beauftragte die Stadt die auf solche Themen spezialisierte GMA. Ihre Ergebnisse belegen, dass die Bürgerinnen und Bürger die Sommerzonen häufiger besuchen als dieselben Orte früher. Vor allem am Nachmittag ist die Sommerzone Lohtorstraße beliebt, die Turmstraße wird gerne für die Mittagspause genutzt. Besonders geschätzt wird jeweils das Straßenbild der Sommerzonen, die Aufenthaltsqualität und das Stadtgrün.

Auf Kritik stößt teilweise, dass Parkplätze für die hitzetauglichen Innenstadt-Umgestaltungen weichen müssen. Allerdings bestätigen aber auch etwa die Hälfte der Befragten, dass im Umfeld der Sommerzonen ausreichend Parkplätze vorhanden sind. In Sichtweite der Lohtorstraße, wo 19 gebührenpflichtige Parkplätze aufgegeben wurden, stehen auf dem Parkplatz an der Gerberstraße 70 Stellplätze zur Verfügung.



Foto: Stadt Heilbronn/Jürgen Häffner

Anzeigen

Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 07138/8536, Fax 5633, E-Mail: verlagsdruck-kubsch@t-online.de